Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Unterstützer des DRK Leimen,

Zunächst wünschen wir Ihnen alles Gute für das neue Jahr.
Das zweite Halbjahr 2012 war erneut sehr ereignisreich.
So hatten wir sogar zwei Hochzeiten in den eigenen Reihen zu feiern.
Daneben waren etliche Absicherungen, vor allem für Sportveranstaltungen und die Kerwen in den Stadtteilen, zu leisten.
Zu einigen Einsätzen mit der Feuerwehr wurden wir im Rahmen der Einsatzgruppe Bereitschaft zu einigen Einsätzen alarmiert.
Natürlich kam auch die Ausbildung im Rahmen von Bereitschaftsabenden, Zugabenden und einer Großübung nicht zu kurz.
Mit unserem KTW und dem RTW unterstützten wir auch, wie in der Vergangenheit, im Rahmen der Notfall- und Krankentransportverstärkung (NKV) die Kollegen vom hauptamtlichen Rettungsdienst und Krankentransport.
Weiteres können Sie in den nachfolgenden Berichten erfahren. Viel Spaß beim Lesen.

Ihr DRK Leimen

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

Berichte:

01.07.2012: **Leimener Stadtporttag**
Zum Leimener Stadtsporttag im Waldstadion St. Ilgen waren wir von 9 bis 18 Uhr angefordert. So befanden sich zwei Helfer mit dem KTW vor Ort.
Aufgrund der schlechten Witterung war die Beteiligung der Bürger und Sportler sehr gering.. Da der Regen immer stärker wurde, brach die Stadtverwaltung den Sporttag gegen 11 Uhr wegen der Verletzungsgefahr vorzeitig ab. Zu Verletzungen kam es bis dahin nicht.

02.07.2012: **DRK Leimen mit RTW bei Deutschen Meisterschaften in Schatthausen**
Der Bund der deutschen Radfahrer (BDR) veranstaltet jährlich die deutschen Meisterschaften in verschiedenen Disziplinen und Altersklassen. Der MSC Schatthausen war dieses Jahr der Träger für die DM im 26 Zoll Mountainbike-Trial. Hier ging es am 30.06. vom Morgen bis zum späten Nachmittag um die regionalen Bezirksmeisterschaften und zeitgleich um die Qualifikation für den frühen Abend. Am Abend wurden dann in zwei Altersgruppen die deutschen Meister bei einem spannenden Wettbewerb herausgefunden.
Diese 13-stündige Veranstaltung wurde vom DRK Schatthausen mit paritätischer Unterstützung aus St. Leon und Leimen abgesichert, wobei das DRK Leimen einen RTW stellte. Dabei wurden zahlreiche kleinere Blessuren versorgt.

25.07.2012: **Absicherung Formel 1**
Formel 1 – Großer Preis von Deutschland hieß es am Wochenende 20.-22.07.2012 auf dem Hockenheimring. Hier hatte der Kreisverband Mannheim um Unterstützung aus dem benachbarten Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg gebeten.
Wie vor zwei Jahren konnten wir hier die Veranstaltung an allen drei Tagen mit unserem KTW und RTW begleiten.
Vorangegangen war für alle Helfer eine Einweisung durch den Leiter der Bedarfsrettungswache Hockenheimring Peter Orth Mitte Juli. Er wies uns auch auf die Übung am Donnerstag vor der Formel 1 hin. Hier konnten wir zwei Helfer mit dem RTW schicken die an der Übung teilnahmen.
Es wurde ein Unfall und ein Zwischenfall in der Boxengasse simuliert. Prof. Dr. Gary Harstein (Medical Delegate der FIA), hatte nicht viel an der Übung zu anzumerken und bedankte sich bei den Teilnehmern für den guten Ablauf und die gute medizinischer Versorgung der „Verletzten“.
Dann ging es ins eigentliche Rennwochenende. So trafen sich unsere ersten beiden Helfer an diesem Wochenende (RA und RS) um 6 Uhr mit den anderen Kollegen an der Rettungswache in Talhaus, um von hieraus zum MedicalCenter auf dem Hockenheimring zufahren. Hier wurden die Helfer in verschiedene Teams eingeteilt.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

Die Helfer wurden gemischt, so das immer ein „Ortsansässiger“ und ein Kollege aus dem KV RN/HD ein Team bildeten. An diesem sehr verregneten Tag trainierte dann die GP3 , die GP2, Porsche-Cup, sowie die F1.
Alles in allem ging es für unsere Helfer an diesem Tag bis 19:30 Uhr.
Samstag ging es ebenfalls für zwei Helfer wieder an der Talhauswache um 6 Uhr los. Diesmal wurde unser Team nicht getrennt, sondern bezogen den Standplatz direkt am Baden-Württemberg Center.
Hier konnte Sie zwar nicht viel vom Qualifying der GP3, GP2, Porsche Cup und Formel 1 sehen, jedoch die Grid Girls und auch einige Fahrer konnten hier beobachtet werden?
Dieser Tag endete für unserer Helfer gegen 19 Uhr.
Sonntag – super Rennwetter – wieder Beginn 6 Uhr Wache Talhaus, gemeinsame Fahrt zum Medical Center und dortige Einteilung. Wir sind mit vier Helfern vor Ort, die bis auf zwei wieder mit Mannheimer Kollegen ein Team bildeten. Standpunkte an diesem Tag war für zwei Helfer das Medical Center, ein Helfer Standort Motodrom und wieder ein Helfer mit Standort am Baden-Württemberg Center.
Dieser Tag verlief für die Helfer nicht wie die letzten beiden Tage ohne Zwischenfälle. Gleich beim Rennen der GP3 kam es zu einem Unfall kurz nach dem Start, bei dem mehrerer Wagen beteiligt waren. Hier verletzte sich ein Fahrer so schwer, dass mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik zur weiteren Abklärung geflogen werden musste.
Sonst verlief der restliche Rennsonntag ohne Vorkommnisse. Nach dem Rennen bedankte sich Prof. Gary Hartstein, sowie der ärztliche Leiter des deutschen Motorsportbundes, Dr. Michael Scholz bei allen Helfern für das super Rennwochenende und die gute Versorgung der Verunfallten. Auch Peter Orth bedankte sich bei allen und bei einem kleinen Essen konnten alle Helfer den Tag ausklingen lassen.
An diesem Tag konnten unsere Helfer die Heimreise bereits um 17.30 Uhr durch die überfüllten Straßen antreten.
Abzuwarten ist es nun, ob bereits im nächsten Jahre wieder der große Preis von Deutschland in Hockenheim oder doch wieder am Nürburgring stattfindet.

25.07.2012: **Gemeldeter Wohnungsbrand in Leimen**
Zu einem Wohnungsbrand in Leimen-Mitte wurde unsere Einsatzgruppe Bereitschaft am 23.7. um 19:39 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehr Leimen und der Drehleiter aus Nussloch alarmiert.
Die vor unseren Fahrzeugen eintreffende Feuerwehr konnte jedoch schnell Entwarnung geben. So hatte nur Abfall auf dem Balkon gebrannt, der gleich gelöscht wurde.
So konnten unser KTW und unser RTW die Anfahrt abbrechen und kehrten zum RAZ zurück.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

27.07.2012: **Brandeinsätze in Leimen**

Am 27.7. wurde unsere Einsatzgruppe Bereitschaft zweimal mit der Feuerwehr Leimen zu einem Brand alarmiert.

So war um 14:44 Uhr ein Wohnungsbrand gemeldet. Als unsere 3-köpfige Besatzung des KTW an der Einsatzstelle ankam, war die Feuerwehr schon wieder am zusammen räumen, da es sich lediglich um angebrannte Speisen auf dem Herd handelte und ein Einsatz nicht erforderlich war.

Um 21:58 Uhr war die Meldung der Leitstelle dann Industriebrand. Hier war im Bereich eines Hochofens Kunststoffgranulat in Brand geraten.

Aufgrund der langwierigen Löscharbeiten unter Atemschutz blieben der KTW bis ca. 23:30 Uhr und der RTW sogar bis zum Einsatzende gegen Mitternacht vor Ort. Damit lösten wir einen ebenfalls angefahrenen hauptamtlichen Rettungswagen frühzeitig aus dem Einsatz, sodass dieser wieder für andere Einsätze zur Verfügung stand.

Unsere 6 Helfer standen als Absicherung der Feuerwehrleute, die unter schwerer Schutzkleidung und Atemschutz arbeiten mussten. Glücklicherweise benötigte keiner der Floriansjünger, die mit 2 Löschfahrzeugen, dem Gerätewagen Atemschutz/Schaum, dem Gerätewagen Messtechnik und zwei Mannschaftstransportwägen im Einsatz waren, unsere medizinische Hilfe.

02.08.2012: **gemeldeter Wohnungsbrand in Leimen**

Am 02.08. wurde unsere Einsatzgruppe um 21:09 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehr Abteilung Leimen zu einem Wohnungsbrand alarmiert. Da wir gerade zum Dienstsport im Freibad waren, rückte der RTW in kürzester Zeit mit 3 Helfern aus. Bei dessen Eintreffen an der Einsatzstelle hatte die Feuerwehr gerade festgestellt, dass lediglich auf der Dachterrasse gegrillt wurde. Auch der KTW rückte mit 3 Helfern aus, konnte die Anfahrt aber, wie auch der anfahrende hauptamtliche RTW, unterwegs abbrechen.

Die weiteren 5 Helfer hätten noch den NKTW und den GW-San-S3 besetzen können.

Nach kurzer Rücksprache mit dem Stadtbrandmeister, der die Einsatzleitung innehatte, rückte der RTW wieder ab und war gegen 21:30 Uhr wieder am RAZ.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

06.08.2012: **Trotz Großaufgebot von Rettungskräften nicht zu Retten**

Am vergangen Wochenende traten die stellvertretende Bereitschaftsleiterin des DRK Leimen und Referentin EH/San der DLRG Leimen Sandra und ihr langjähriger Lebenspartner Michael in den Heiligen Stand der Ehe. Bei bestem Sommerwetter fand die kirchliche Trauung am 04.08. um 13 Uhr in der evangelischen Kirche in Leimen-Mitte statt.

Durch das weitreichende ehrenamtliche Engagement der beiden, er ist aktives Mitglied der Feuerwehr Leimen und war lange Zeit Jugendgruppenleiter der Jugendfeuerwehr Leimen, trafen sich etliche Rettungskräfte von DRK, DLRG, Feuerwehr und Jugendfeuerwehr ein. Was auf Wunsch der beiden nicht zu retten war, war der Name Sandra Thien. Diesen hatte die Braut bereits am Vortag bei der standesamtlichen Trauung abgelegt und den Nachnamen des Bräutigams angenommen.

So blieb den Rettern nur, dem Brautpaar zwei Prüfungen zu stellen. So mussten sie gemeinsam einen Brand mit einer Kübelspritze löschen und mit einem Rettungsball mit Leine ein aufgespanntes Netz treffen.

Als beides mit Bravur erledigt war, gratulierten alle dem Brautpaar, bevor dieses mit einer Historischen Drehleiter als Brautauto zur Feier fuhr.

Auch auf diesem Wege möchten DRK und DLRG den beiden alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg wünschen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

15.08.2012: **Ferienprogramm zu Gast bei DLRG und DRK**

Am 11.8. war es wieder mal so weit. Das Ferienprogramm der Stadt Leimen war zu Gast im Rettungs- und Ausbildungszentrum (RAZ). So trafen sich 12 unserer Helfer um 13 Uhr um gegen 14 Uhr die 57 Kinder im Alter von 6-12 Jahren zu begrüßen.

Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Kinder in 6 Gruppen aufgeteilt und durchliefen dann rolierend folgende Stationen:

Im Ausbildungsraum wurde der Notruf 112 und die 5 “W”-Fragen erklärt, die man dort beantworten muss, wenn man dort anruft. Dann wurde gezeigt, was man tut, wenn man eine bewusstlose Person findet. Von Ansprechen über Atemkontrolle bis stabile Seitenlage und Notruf absetzen wurde alles erklärt. Anschließend hatten die kleinen Gäste die Möglichkeit diese Schritte zu üben.

In der DRK-Halle stand der RTW bereit. Hier bekamen die Kinder die medizinische und technische Ausrüstung erklärt. Natürlich wurde auch erklärt wofür Blaulicht und Horn da sind und was es heißt, wenn sie dieses wahrnehmen.

Im Freibad begrüßte der Wachdienst die Jungs und Mädchen und erklärte die Baderegeln und was der Wachdienst alles machen und beachten muss.

Die Station Rettungsboot war in der DLRG-Halle zu finden. Dort konnten die kleinen Racker die “Hendrik” von innen und außen erkunden und etwas über den Wasserrettungsdienst lernen.

Unter Wasser ging es dann bei den Tauchern auf der Lounge. Diese erklärten wofür Rettungstaucher gebraucht werden und was sie an Ausrüstung dabei haben.

Bei der sechsten Station im Garten wurden unsere Gäste von 3 Rettungshunden und 3 Helfern begrüßt. Hier wurde erklärt, wofür Rettungshunde gebraucht werden und was diese alles lernen bis sie in den Einsatz gehen dürfen.

Im Anschluss gab es noch eine kleine Stärkung für die Kinder bevor dann ein Gruppenfoto gemacht wurde und die Teilnahmeurkunden nebst kleinem Präsent verteilt wurden.

Um 17 Uhr kamen dann die Eltern, um Ihre Sprösslinge abzuholen und wir konnten das RAZ wieder aufräumen und dann auch uns mit einer Kleinigkeit stärken.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

29.08.2012: **Absicherung Angellocher Kerwe**
Am vergangenen Wochenende fand von 24. bis 27. August die Kerwe im Stadtteil Gauangelloch statt. Zur sanitätsdienstlichen Absicherung waren an jedem Tag von 19 Uhr bis spät in die Nacht je 2 Helfer mit dem KTW vor Ort.
Bis auf eine kleine Schnittwunde eines Küchenhelfers gab es keine Patienten zu versorgen.

09.09.2012: **Bereitschaftsabend BHP/San September**
Zum Bereitschafsabend am 07.09. hatte unser Rettungsassistent Nicolas Gogol das Thema Notfallmedikamente und Injektionen vorbereitet.
Zwischen 19:30 und 21 Uhr erläuterte er die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der Medikamente, die wir in der NKV mit uns führen bzw. bei einem Notfall vom Notarzt mitgebracht werden. Hier erläutert er nicht nur die Wirkungsweisen, sondern ging auch auf mögliche Nebenwirkungen der Medikamente ein. Anschließend wurden noch die verschiedenen Verabreichungswege wie z.B. i.v., i.m., oral etc. besprochen.
Der Unterricht war für alle 15 erschienen Helfer vom Ersthelfer bis zum Rettungsassistenten interessant. Bedanken möchten wir uns bei Nicolas für den interessanten Bereitschaftsabend.

09.09.2012: **Bereitschaftsabend BHP/San September**
Zum Bereitschafsabend am 07.09. hatte unser Rettungsassistent Nicolas Gogol das Thema Notfallmedikamente und Injektionen vorbereitet.
Zwischen 19:30 und 21 Uhr erläuterte er die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der Medikamente, die wir in der NKV mit uns führen bzw. bei einem Notfall vom Notarzt mitgebracht werden. Hier erläutert er nicht nur die Wirkungsweisen, sondern ging auch auf mögliche Nebenwirkungen der Medikamente ein. Anschließend wurden noch die verschiedenen Verabreichungswege wie z.B. i.v., i.m., oral etc. besprochen.
Der Unterricht war für alle 15 erschienen Helfer vom Ersthelfer bis zum Rettungsassistenten interessant. Bedanken möchten wir uns bei Nicolas für den interessanten Bereitschaftsabend.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

09.09.2012: **Großalarm in Mannheim**

Am Samstag, den 08.09. waren laut Polizeiangaben ca. 40000 Kurden aus ganz Europa zum kurdischen Kulturfestivals auf dem Mannheimer Maimarktgelände gekommen. Am Rande der Veranstaltung kam es zu schweren Ausschreitungen bei denen über 80 Polizisten verletzt wurden.

Über Stunden standen sich ca. 2500 gewalttätige und gewaltbereite Kurden und ca. 600 Polizisten gegenüber.
Aufgrund der Situation löste die Einsatzleitung den MANV Alarm (Massenanfall von Erkrankten/Verletzten) aus und über die Melder alarmiert.
So waren der Rettungsdienst aus Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg vor Ort. Fünf Schnelleinsatzgruppen standen in Mannheim und eine in Heidelberg bereit.
Wie alle anderen NKVs (Notfall- und Krankentransport-Verstärkungen) hatte man um 17:04 Uhr auch Einsatzkräfte der Bereitschaft Leimen angefordert.
Mit RTW und NKTW fuhren wir mit jeweils drei Helfern besetzt die zugewiesenen Bereitstellungsplätze an der SAP-Arena bzw. dem DRK Kreisverband in Heidelberg an.
Dort registrierte die Einsatzleitung alle eintreffenden Einsatzkräfte und informierte bei einer Einsatzbesprechung über die aktuelle Lage. Auch das weitere Vorgehen wurde dort mitgeteilt.
Gegen Abend beruhigte sich die Lage. Stufenweise entließ man die alarmierten Einsatzkräfte und -fahrzeuge aus dem Einsatz. So kehrten RTW gegen 20 Uhr und NKTW gegen 21 Uhr zurück zum Standort Leimen.

12.09.2012: **Absicherung Diljemer Kerwe**

Am vergangenen Wochenende fand vom 8. bis zum 11.9. die Kerwe im Stadtteil St. Ilgen statt. Zum ersten Mal dieses Jahr sind wir nach dem Zusammenschluss mit dem Ortsverein St. Ilgen auch offiziell für die Absicherung der Kerwe örtlich zuständig. Wie bisher sicherten wir die Veranstaltung an allen vier Tagen sanitätsdienstlich ab.
So waren jeden Tag jeweils zwei bis drei Helfer von nachmittags bis zum Veranstaltungsende in der Nacht mit dem KTW vor Ort.
Patienten hatten wir nicht zu versorgen, sodass unsere Helfer wie die Gäste das, bis auf dienstags, schöne Spätsommerwetter genießen konnten.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

23.09.2012: **Absicherung Weinkerwe**

Am Wochenende 14. bis 17. September fand die Weinkerwe in Leimen-Mitte statt. Hier waren wir zur sanitätsdienstlichen Absicherung jeweils mit 2 bis 4 Helfern und dem KTW von Nachmittags bis spät in die Nacht vor Ort.

Es waren 3 Patienten zu versorgen, von denen einer sogar ins Krankenhaus gebracht werden musste, hierzu wurde ein Rettungswagen nachgefordert. Die anderen beiden konnten nach kurzer Untersuchung/Versorgung wieder aus unserer Obhut entlassen werden.

24.09.2012: **Öffentliches Gelöbnis der Bundeswehr**

Am 19.9. fand im Otto-Hoog-Stadion das öffentliche Gelöbnis der Bundeswehr statt. Hier wurden die Rekruten der Leimener Patenkompanie aus Germersheim auf die Bundesrepublik Deutschland vereidigt.

Ca. 100 bis 120 Bürger wohnten der Zeremonie bei.

Die Stadt Leimen hatte uns als Sanitätsabsicherung für die Besucher angefordert. So waren 2 unserer Helfer mit dem KTW von 15 bis 17 Uhr vor Ort.

Zu Vorkommnissen kam es nicht.

25.09.2012: **Zugabend der 1. Einsatzeinheit Rhein-Neckar**

Am Montag, den 24.9. fand der Zugabend unserer Einsatzeinheit von 19 bis 20:30 Uhr in St. Leon statt. Markus Birkle vom Ortsverein Wiesloch referierte über das Thema “Sprechfunk – Rechtliche Notwendigkeiten”. Hier ging er unter anderem auf Grundlagen des BOS-Funk ein, vertiefte die Ausführungen dann aber auf das Themengebiet Datenschutz und Schweigepflicht.

Aus Leimen nahmen 3 Helfer teil.

16.10.2012: **Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit**

Vergangenen Freitag, den 12.10. gaben sich unsere Schatzmeisterin und stellvertretende Jugendleiterin Stephanie und unser Technischer Leiter und Fahrzeugwart Timo im Spiegelsaal des Rathauses das Ja-Wort.

Da beide in DRK und DLRG engagiert sind und Timo zusätzlich noch in der Feuerwehr, waren Vertreter aller drei Leimener Hilfsorganisationen zum Gratulieren gekommen.

Das DRK Leimen und die DLRG Leimen wünschen auf diesem Weg alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

20.10.2012: **Bereitschaftsabend NVK/SEG-T**
Am Freitag, den 19.10. stand der Bereitschaftsabend unter dem Thema Wundversorgung. So konnten die 14 anwesenden Helfer ihr Wissen über die verschiedenen Wundarten und ihre Versorgung auffrischen.
Auch wurden bis 21:30 Uhr verschiedene Verbände vom Kopfverband bis zum Druckverband praktisch geübt.

22.10.2012: **Absicherung 12-Stunden-Schwimmen**
Am Sonntag, den 21.10.2012 fand im Hallenbad des Leimener Bäderparks ein 12-Stunden-Schwimmen statt. Wir sicherten die Veranstaltung von 8 bis 14:30 Uhr mit jeweils einem Rettungsasistenten bzw. Rettungssanitäter ab.
Ebenfalls vor Ort waren einige Sanitäter der DLRG, die zum Bahnen-Zählen und Schwimmen sowieso vor Ort waren. Die Sanitäter der DLRG übernahmen von 14:30 bis 20 Uhr die Absicherung komplett.

29.10.2012: **Einsatz im Zementwerk**
Am Montag, den 29.10. wurde unsere Einsatzgruppe Bereitschaft um 8:59 Uhr zur Ablösung eines hauptamtlichen RTW zu einem Einsatz der Feuerwehr im Zementwerk alarmiert. So rückte der NKTW mit zwei Helfern besetzt aus und sicherte die Arbeit der Feuerwehr, die unter schwerem Atemschutz an einer Filteranlage an einem Silo arbeitete, ab.
Gegen 11:15 Uhr wurden wir von der Feuerwehr aus dem Einsatz entlassen und rückten wieder ein.

06.11.2012: **Bereitschaftsabend BHP/San November**
Am 2.11. hatten wir zum Bereitschaftsabend Christine Schneider und Jeanette Gräf, zwei sehr erfahrene Hebammen der Uni-Frauenklinik Heidelberg, zu Gast.
Diese referierten vor 15 unserer Helfern über Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen, aber auch über normale Abläufe. So konnten wir unser Wissen für Einsätze rund um dieses Themengebiet auffrischen und erweitern.
Bis 21:50 Uhr standen beide auch für zahlreiche Fragen bereit, was rege genutzt wurde.
Auch auf diesem Wege nochmals vielen Dank.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

07.11.2012: **Ehrung verdienter Blutspender**

Am Dienstag, den 6.11. hatte die Stadt Leimen um 18 Uhr in den Spiegelsaal des Rathauses eingeladen. Erste Bürgermeisterin Claudia Felden begrüßte im Namen der Stadt und des DRK-Blutspendedienstes die erschienen Gäste. In ihrer Rede würdigte Sie den freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz der Spender für die Allgemeinheit, mit dem Sie zahlreiche Leben retten.

Zu ehren waren in diesem Jahr Personen für 10, 25, 50 und sogar 75 geleistete Blutspenden. Hierfür bekamen sie eine entsprechende Ehrennadel und die dazugehörende Urkunde.

Auch die Stellvertretende Bereitschaftsleiterin Sandra Bähr danke den Spendern im Namen des DRK Leimen und gab die Termine für 2013 bekannt.

Diese sind am 21.02. und 27.06. jeweils von 14:30 bis 19:30 Uhr.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

12.11.2012: **Großübung in Birkenau**

Am Samstag, den 10.11. fand in Birkenau im Kreis Bergstraße eine Großübung statt. Diese Übung wurde in Zusammenarbeit mit dem SOGRO-Projekt ausgearbeitet und durchgeführt. Aus Leimen nahmen der RTW und der KTW mit je zwei Helfern teil. Unsere Fahrzeuge simulierten Fahrzeuge des Regelrettungsdienstes aus dem Rhein-Neckar-Kreis.

Unsere Helfer trafen sich um 8:30 Uhr am RAZ und fuhren gemeinsam nach Birkenau. Dort fand erst einmal eine theoretische Einweisung und die Vorstellung des SOGRO-Projekts statt. Anschließend kam der RTW mit 2 weiteren Teams an das Übungsobjekt, einer Sporthalle, die eine Disko mit eingestürztem Dach und gut 50 Verletzten darstellte. Dort sichteten die drei Teams die Patienten und erfassten sie mit Patientenanhängekarten.

Nach Abschluss dieser Vorabsichtung wurde wieder alles auf Null zurückgesetzt, da wären der eigentlichen Übung die Erfassung mit PDAs stattfinden sollte. Damit sollten die beiden Verfahren vergleichbar gemacht werden.

Nach der 1. Sichtung fuhr der RTW zum Bereitstellungsraum am Feuerwehrhaus Weinheim, wo auch schon der KTW und weitere Rettungsmittel warteten.

Um 12:30 Uhr ging die eigentliche Übung los. Die Fahrzeuge wurden in realitätsnahen Zeitabständen abgerufen und fuhren das Übungsobjekt an. Dort angekommen wurden die Fahrzeuge von der Feuerwehr eingewiesen.

Die Teams stellten sich mit Trage und Material im Eingangsbereich der Sporthalle bereit. Dort hin wurden die gesichteten und teilweise vorbehandelten Patienten von Tragetrupps der Feuerwehr gebracht und von den Fahrzeugbesatzungen übernommen, weiter behandelt und zum Fahrzeug gebracht.

Die Fahrzeuge fuhren dann reale Kliniken an. Der RTW die Chirurgische Universitätsklinik Heidelberg und der KTW die BG-Unfallklinik in Ludwigshafen. Dort standen ebenfalls Sichtungsteams bereit. So kamen die Patienten nach kurzer Untersuchung direkt in den OP und wurden dort weiter untersucht und behandelt. Nach kurzer Zeit konnten die Mimen dann aber wieder aufstehen und mit den jeweiligen Fahrzeugen zurück nach Birkenau fahren, wo die Übung mittlerweile beendet war.

Gegen 18 Uhr rückten unsere Fahrzeuge wieder im RAZ ein.

Vielen Dank an den Kreis Bergstraße und die anderen Übungsteilnehmer für die Möglichkeit der Mitarbeit und die gute Zusammenarbeit.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

12.11.2012: **Martinsumzug Leimen-Mitte**

Am Samstag, den 10.11. fand der alljährliche Martinsumzug in Leimen-Mitte statt. Treffpunkt war um 17 Uhr an der Realschule.

Für die sanitätsdienstliche Absicherung waren 2 Helfer mit dem NKTW dabei. Diese begleiteten den Zug bis zum Schulhof der Grund- und Hauptschule, wo es dann die Martinsmännchen gab.

Gegen 18 Uhr waren unsere Helfer wieder zurück am RAZ.

17.11.2012: **Brand in Leimen-Mitte**

Am heutigen Samstagmorgen wurde unsere Einsatzgruppe Bereitschaft um 2:21 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehr Leimen und einem hauptamtlichen RTW zu einem gemeldeten Wohnungsbrand alarmiert.

Wir rückten kurz nacheinander mit dem RTW, dem NKTW und dem Gerätewagen und 6 Helfern aus. Wir lösten kurz nach unserer Ankunft den hauptamtlichen RTW aus dem Einsatz heraus, damit dieser wieder zu anderen Einsätzen konnte.

Die Erkundung durch die Feuerwehr ergab, dass es sich zum Glück nicht um eine Wohnung, sondern um einen Lagerraum im Nebenhaus handelte, der in Vollbrand stand und die Flammen aus dem Fenster und der Tür schlugen.

Schnell hatten die Florianjünger das Feuer unter Kontrolle und kurz darauf auch aus. Der Raum wurde entraucht und letzte Glutnester abgelöscht.

Wir sicherten die Arbeit der Feuerwehr ab, die unter schwerem Atemschutz geleistet wurde. Außerdem versorgten wir die Kameraden mit Erfrischungsgetränken.

Als die Nachlöscharbeiten um 4 Uhr soweit abgeschlossen waren, dass der Raum ohne Atemschutz begangen werden konnte, entließ uns die Feuerwehr aus dem Einsatz und wir rückten wieder ab.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen

10.12.2012: **Bereitschaftsabend BHP/San Dezember**

Das Thema des Bereitschaftsabends am 7.12. lautete Immobilisation. Bereitschaftsleiter Matthias Frick begrüßte die 12 anwesenden Helfer und stieg in die Theorie ein. Was ist Immobilisation? Wann immobilisiert man? Welche Hilfsmittel haben wir dafür? Anschließend wurden in drei praktischen Stationen die Anwendung von Spineboard, KED-System und Schaufeltrage/Vakuummatratze geübt.
Gegen 21:40 Uhr waren alle Fragen zum Thema geklärt und der Bereitschaftsabend wurde beendet.
Parallel zum Bereitschaftsabend unterstützten drei unserer Helfer mit dem KTW die hauptamtlichen Kollegen.

10.12.2012: **Absicherung Seniorenweihnachtsfeier**

Am 9.12. fand die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier von AWO und Stadt Leimen in der Festhalle des Zementwerks statt. Nach der Eröffnung um 14 Uhr erfreute ein umfangreiches musikalisches Programm die Seniorinnen und Senioren. Natürlich gab es auch wieder Kaffee und Kuchen sowie nach dem Programm genug Zeit sich aus zu tauschen. Gegen 17:10 Uhr hatten alle Gäste den Heimweg angetreten.
Wir sicherten die Veranstaltung mit zwei Rettungssanitätern und dem NKTW ab. Zu Vorkommnissen kam es nicht.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>. facebook.com/DRK.Leimen